

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

Sprachreisen des KJR Passau in Zusammenarbeit mit der Fa. Voyage

Auch 2017 bietet der Kreisjugendring Passau wieder seine beliebten Sprachreisen für Jugendliche an. In den Sommerferien geht es in Zusammenarbeit mit Voyage Reisen nach England oder Frankreich. Urlaub machen ohne Eltern, Spaß haben und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern, mit Gleichgesinnten eine gute Zeit im Ausland verbringen – es gibt viele gute Gründe um bei einer Sprachreise dabei zu sein.

England, Weymouth

Datum: 25.08. – 10.09.2017, Alter: 14 – 17 Jahre, Preis: 1.149,-- Euro

Frankreich, Saint Malo

Datum: 12.08. – 28.08.2017, Alter: 13 – 17 Jahre, Preis: 1.289,-- Euro

**Nähere Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Passau
Passauer Str. 31, 94081 Fürstenzell**

Telefon: 08502/91778-0

Fax: 08502/91778-33

E-Mail: info@kjr-passau.de

Homepage: www.kjr-passau.de



Pressemitteilung

Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: Durch die Teilnahme am Schulunterricht lernen sie nicht nur die fremde Sprache, sondern auch Gewohntes mit Fremden zu vergleichen.

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins "Amigos de la Cultura", für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei sollen die Familien einem bolivianischen Gastschüler im Alter von 15 bis 16 Jahren aufnehmen und ihm ein Zuhause fern der Heimat schaffen. Als "Kind auf Zeit" nimmt der Jugendliche zwischen dem 23. September 2017 und dem 2. Januar 2018 am Schüleraustausch teil. Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel unter 0160/98445588 oder unter info@amigos-cultura.de

Auf der Seite www.amigos-cultura.de gibt es zudem Erfahrungsberichte von Eltern und allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.



Amtliches
ab Seite 1



Vereine
ab Seite 7



Geschäftsanzeigen
ab Seite 14



Verschiedenes
ab Seite 19

Einladung zum Ortsspaziergang

Einige von euch haben schon erfahren, dass die Gemeinde Aicha vorm Wald durch eine Ortskernsanierung verschönert werden soll. Um diese Unternehmung effektiv umzusetzen, haben sich die Verantwortlichen des Architekturbüros Jocham und Kellhuber bereit erklärt, am **Montag, 22.05.2017** einen Ortsspaziergang mit interessierten Bürgern durchzuführen.

Der im April vorgesehene Termin ist wegen schlechtem Wetter ausgefallen.

Die Begehung startet **um 18:00 Uhr bei unserem Rathaus** und wird ungefähr zwei Stunden in Anspruch nehmen. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen, damit auch die vielen Wünsche unserer Bürgerschaft in diese Planungen eingearbeitet werden. Es sollten so viele Interessensgebiete wie möglich berücksichtigt werden. Jeder sieht es aus einem andern Blickfeld, deshalb beteiligt Euch:

Frauen und Männer
Kinder, Jugendliche, bis hin zu unseren Senioren
Personen mit Behinderung oder sonstigen Interessen
Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger
Ehrenamtliche, Vorsitzende, Vereine
Geschäftsleute und Unternehmen
Bewohner aus ganz Aicha, nicht nur Anlieger
Bewohner aus allen Dörfern, gesamtes Gemeindegebiet

Gemeinsam neu starten. Mach mit!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei unserem Geschäftsleiter, Herrn Andreas Gastinger, unter der Telefonnummer 08544/9630-17 anmelden.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



Mit der Maus ins Rathaus

Ein besonderer Service für unsere Bürger

**Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen**

www.aichavormwald.de

Förderverein der Alfons-Lindner-Schule e.V.



Förderverein Alfons-Lindner-Schule e.V.

An
alle Mitglieder des Fördervereins
der Alfons-Lindner-Schule

**Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2017**

am Dienstag, den 30. Mai 2017, um 20.00 Uhr
im Gasthaus „Schwarze Schoof“ in Tiefenbach
(Nebenzimmer)

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins,

ich darf Sie/Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Alfons-Lindner-Schule einladen und würde mich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2) Bericht des Kassiers
- 3) Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Grußworte
- 5) Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fenzel

1. Vorsitzende: Claudia Fenzel, Hafning 1, 94113 Tiefenbach, Tel. 08509/93283
stv. Vorsitzender: Uwe Urtel, Georg-Kühlberger-Str. 9, 94113 Tiefenbach, Tel. 0851 7565770

- - -



Steuern durch Rentenerhöhung?

3. Mai 2017

Ein paar Prozent machen den Unterschied: Ab Sommer erhalten Rentnerinnen und Rentner höhere Bezüge:

In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 1,90 Prozent, im Osten um 3,59 Prozent.

Was jedoch nur wenige Rentnerinnen und Rentner wissen: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente. Bei Rentenbeginn ab 2040 ist die gesamte Rente steuerpflichtiges Einkommen.

In einer Übergangsphase bis einschließlich 2039 gilt ein individueller „Rentenfreibetrag“. Das ist der Teil der Rente, der kein steuerpflichtiges Einkommen darstellt. Der „Rentenfreibetrag“ ist ein fester Eurobetrag und bleibt auch in den Folgejahren unverändert. Das gilt auch dann, wenn die Rente durch Rentenanpassungen weiter steigt. Künftige Rentenanpassungen erhöhen somit das individuelle steuerpflichtige Renteneinkommen.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann nur das Finanzamt entscheiden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Für Informationen stehen Ihnen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung:

Nordbayern
Pressesprecherin:
Sandra Skrzypale
Telefon 0921 607-3456
E-Mail: uk@drv-nordbayern.de

Bayern Süd
Pressesprecher:
Jan Paeplow
Telefon 089 6781-2606
E-Mail: pressestelle@drv-bayernsued.de

Schwaben
Pressesprecherin:
Ingrid Högel
Telefon 0821 500-1588
E-Mail: presse@drv-schwaben.de



Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen.

Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen.

Rentenbeziehern, die schon einmal eine Rentenbezugsmitteilung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt haben, wurde Anfang des Jahres eine Bescheinigung über die für das Kalenderjahr 2016 gemeldeten Daten automatisch zugesandt.

Soweit eine Rentenbezugsmitteilung erstmalig benötigt wird, kann man sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter "Services/Online-Dienste" oder über das kostenfreie Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung 0800 1000 48088 anfordern. Wer die Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie fortan jährlich automatisch zugesandt.

Weitere Informationen gibt es in der kostenlosen Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Diese und andere hilfreiche Broschüren können ebenfalls über Internetseite oder telefonisch angefordert werden.



BGH Urteil gegen Bausparer mit Altverträgen

Massive Kündigungswellen drohen

Ansprechpartner
Finanzreferent Markus Steiner
Ludwigsplatz 4/1
94032 Passau
Tel.: 0851/ 36248
Fax: 0851/ 33490
E-Mail:
m.steiner@verbraucherservice-
bayern.de

In seinem Urteil vom 21.02.2017 (BGH, Az. XI ZR 185/16) entschied der Bundesgerichtshof überraschend, dass die **Bausparkassen hochverzinsliche Altverträge, die bereits seit 10 Jahren zuteilungsreif sind, kündigen dürfen**. Der Bausparvertrag sei kein normaler Sparvertrag. Der Widerspruch gegen die Kündigung durch die Bausparkasse aufgrund § 489 BGB Sonderkündigungsrecht kann nicht weiterverfolgt werden. **Hunderttausende Bausparer, die hohe Abschlussgebühren für ihre Sparverträge bezahlt haben, müssen sich nun nach anderen Geldanlagealternativen umschauen** – mit düsteren Renditeaussichten in Zeiten negativer Sparzinsen.

„Es ist zu befürchten, dass die Bausparkassen nach diesem BGH Urteil verstärkt versuchen werden, weitere Kunden aus ihren Altverträgen zu drängen – kommentiert Markus Steiner, Finanzberater beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). Die Verbraucher sollten sich dennoch nicht alles gefallen lassen: **„Policen in der Ansparphase und Verträge, die noch nicht 10 Jahre zuteilungsreif sind, dürfen nicht ohne weiteres gekündigt werden“** ergänzt die Finanzexperte.

Detaillierte Informationen zu den Widerspruchsmöglichkeiten bei Kündigung Ihres Sparvertrags durch die Bausparkasse, sowie Antworten auf weitere Fragen bzgl. Altersvorsorge, Geldanlage, Bausparen, Baufinanzierung und Geldverkehr erhalten Verbraucher in den 15 Beratungsstellen des VSB.

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung und Hauswirtschaft**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Verbraucherarbeit. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 170.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
Seit über 60 Jahren VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

www.verbraucherservice-bayern.de

www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern



VIA NOVA Gemeindetreffen

Die „VIA NOVA“ Bayerwaldgemeinden des Europäischen Pilgerweges trafen sich anlässlich ihres traditionellen Gemeindetreffens im Rathaus in Tittling. Bürgermeister Helmut Willmerdinger, Sprecher der Bayerwaldgemeinden, durfte neben Bürgermeisterkollegen auch viele Pilgerwegbegleiter und Pilgerwegbeauftragte sowie die Geschäftsführerin, des Vereins, Berta Altendorfer begrüßen.

Ein gemeinsamer Rückblick auf das Jahr 2016 resümierte den Anwesenden die erfolgreiche Entwicklung des stetig beliebter werdenden „VIA NOVA“. Immer mehr Menschen lassen sich vom „Pilgerfieber auf dem Pilgerweg vor der eigenen Haustüre“ anstecken. - Ob Kindergarten- oder Firmungskinder, Familien oder Senioren, - die breitgefächerten Angebote auf der Bayerwaldroute werden gerne und immer häufiger angenommen.

Durch die 2016 erstellte gemeinsame Broschüre „Weitergehen mit Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit“, die die vielfältigsten Pauschalangebote für das Jahr 2017 anbietet, werden dem potentiellen Pilger erlebnisreiche Führungen angeboten, die sicher nicht so schnell vergessen werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt: Ausblick 2017, hat Berta Altendorfer über den aktuellen Stand zum Förderprojekt „VIA NOVA - geht neue Wege“, Partnerprojekt Bayerischer Wald Pilger Spirit, informiert. Das Pilgerherz soll u.a. auch durch eine App und Audio Guides künftig höher schlagen. Dieses Projekt ist derzeit noch in Vorbereitung und soll 2018 mit der Beteiligung von allen 16 Anliegergemeinden der VIA NOVA von Vilshofen bis Philippsreut umgesetzt werden.

Der angeregten Diskussion zur Wegetappe und der Zusammenarbeit mit den VIA NOVA-Beteiligten in Tschechien folgten gute Lösungsansätze, die das Bayerwaldteam gemeinschaftlich mit den aus Tschechien stammenden Pilgerwegbegleiter/-innen sowie mit den Vertreter der Gemeinden und Tourismusverbände anstreben möchte.

- - -